

**5 Jahre Arbeit
in unserer Gemeinde**

Lebens-
qualität
gemeinsam
erhalten!

Bürger-
beteiligung!

Dorf-
charakter
fördern!

DORF leben.

Die Wählergemeinschaft für Kröppelshagen-Fahrendorf.

Liebe Kröppelshagen-Fahrendorfer*,

seit 5 Jahren mischen wir nun erstmals mit im Gemeinderat und den Ausschüssen unseres Dorfes. Einige mögen uns zwar als unbequem und manchmal lästig empfinden, doch wir erleben die Diskussionskultur in den Gremien durch unsere Nachfragen als offener und lebendiger. „**DORF leben**“ wird auch bei der kommenden Kommunalwahl am **6. Mai 2018** wieder antreten und wirbt hiermit um Ihre Stimme.



Unsere Kandidaten für unser Dorf:

**Heinrich Nietzschmann, Dunja Ligenza, Anna Ammonn,
Elisabet Pauls, Heike Räschle-Westphal, Renate Nietzschmann und Joachim Pauls**

DORF leben engagiert sich für mehr **BÜRGERBETEILIGUNG**

Das Thema **Dorfentwicklung** wurde unter großer öffentlicher Beteiligung begonnen. Intensiv haben wir uns mit Fragen der Verkehrspolitik und Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern beschäftigt. Wir haben uns als „**DORF leben**“ in der Gemeindevertretung, den Ausschüssen und den Einwohnerversammlungen engagiert. Was ist dabei herausgekommen? Ein Kreisverkehr hat sich als nicht zweckmäßig erwiesen. Seitdem liegen Pläne für eine intelligente Ampelkreuzung vor. Bisher gibt es aber keine offiziellen Antworten zur Umsetzung. Damit wollen wir uns nicht zufrieden geben.

* Nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form

5 Jahre Arbeit in unserer Gemeinde



DORFleben sorgt für **UNTERSTÜTZUNG**

Die **Unterbringung von Flüchtlingen** und der **Bau des Lindenhofes** wurden in unserem Dorf sehr heftig diskutiert. „**DORFleben**“ hat durch seine Beiträge in öffentlichen Sitzungen und durch die Arbeit des Runden Tisches mit dafür gesorgt, dass Flüchtlinge in Kröppelshagen-Fahrendorf willkommen sind und eine Bleibe gefunden haben. Mit der Einrichtung des Helferkreises und der Koordinierungsgruppe sind Strukturen geschaffen, in denen sich viele Menschen aus dem Dorf zusammenfinden und die Geflüchteten unterstützen können.

DORFleben engagiert sich für **BEGEGNUNGSRÄUME**

„**DORFleben**“ hat den vielfachen Wunsch nach einem sozialen Treffpunkt aufgegriffen. Eine neue „Kneipe“ haben wir nicht. Wir haben uns aber engagiert für einen unter fachlicher Anleitung renovierten, hellen freundlichen Gemeindesaal, in dem man sich gerne aufhält, mit Terrassentür zum Teich und hoffentlich auch bald einer Terrasse auf dem Teich.

„**DORFleben**“ hat sich im Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales dafür stark gemacht, dass Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren zweimal wöchentlich Räume im Gemeindehaus nutzen können, um sich unter fachlicher Anleitung zu treffen.

DORFleben tritt ein für mehr **LEBENSQUALITÄT**

„**DORFleben**“ möchte die Lebensqualität im Dorf erhalten und ausbauen. Wir kümmern uns um den Dorfteich, haben das Wasser untersucht und uns von Fachleuten beraten lassen. Wir wollen uns am Dorfteich als einem gesunden Gewässer mit einer natürlichen Pflanzenwelt erfreuen können.

Die vielen Autos und die lauten Motorräder auf unseren Straßen passen nicht zur erstrebten Lebensqualität. Sie gefährden die Sicherheit und Gesundheit unserer Bewohner. Dagegen Maßnahmen zu ergreifen, ist allerdings ausgesprochen schwierig, selbst innerhalb der Gemeinde. Eine zweite Geschwindigkeitsmessanlage ist nach nunmehr drei Jahren des Nachfragens und Mahnens endlich in Betrieb. Eine Auswertung der Daten fehlt aber immer noch. Die Forderung nach neuen Lärmuntersuchungen wird gar als unrealistisch eingestuft. „**DORFleben**“ wird das Thema weiter auf die Tagesordnung setzen.

DORFleben macht **VERGNÜGEN**

„**DORFleben**“ hat sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Dorffeste maßgeblich engagiert. Unsere Unterhaltungsabende mit dem Improvisationstheater „Steife Brise“ ergänzen den Reigen der Veranstaltungen der politischen Organisationen. Solche Angebote werden wir weiterhin gern organisieren.

Wir wollen auch in Zukunft gemeinsam und qualitativ leben!

Es ist eine zum Teil mühsame Arbeit, diese Ziele zu verwirklichen. Aber wir werden auch in Zukunft nicht locker lassen!

Kontakt: **Renate Nietzsche**, Tel. 4937, **Dunja Ligenza**, Tel. 96 97 21,
Anna Ammann, Tel. 69 44 79 oder per Email: **info@dorfleben.sh**